

Kredithandbuch		Volksbank Musterstadt eG	
Leitfaden zur Bildung von Kreditnehmereinheiten / Gruppen verbundener Kunden	Kapitel / Register Nr.:		
	Ausg.Nr.: /gültig ab:	1	
	Ersatz für:		
	Kapitel / Register Nr.:		
	Mitarbeit:		

## Vorwort

Der vorliegende Leitfaden zeigt einen möglichen Weg zur strukturierten und standardisierten Zusammenfassung von Kreditnehmereinheiten bzw. Gruppen verbundener Kunden auf. Ziel ist es dabei, die wesentlichen Punkte und Unterschiede in einer klar gegliederten Übersicht aufzuzeigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Hilfestellung für die tägliche Arbeit zu bieten. Ein Leitfaden kann allerdings niemals sämtliche Konstellationen des individuellen Kreditgeschäfts abbilden. Im Zweifel sind deshalb bei Besonderheiten die Gesetzestexte sowie Hinweise der Aufsichtsbehörden, Verbände und der Rechenzentrale zu berücksichtigen.

Wesentliche Änderungen durch die Einführung der CRR ergeben sich in den folgenden Punkten

- Ggf. abweichende Zusammenfassungstatbestände für Gruppe verbundener Kunden (GvK) bzw. Kreditnehmereinheiten
- Einbeziehung der öffentlichen Hand in die Zusammenfassung
- Kreditnehmereinheiten sind ggf. schon ab einem Kapital- / Stimmrechtsanteil von 50% zu bilden ( $\geq 50\%$ )
- Für die Gruppen verbundener Kunden sind Kapitalmehrheiten nicht relevant
- Persönliche Haftung ist kein Zusammenfassungstatbestand für die Bildung von Gruppen verbundener Kunden; ggf. ergeben sich diese aber aus Kontrollmöglichkeiten oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten
- Wirtschaftliche Abhängigkeiten sind nur im Bereich der Gruppen verbundener Kunden relevant
- Grundsätzliche Neuerungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen durch Einführung der CRR

Sofern für die Bank Wahlmöglichkeiten bestehen, sind diese in der Arbeitsanweisung gegebenenfalls zu ändern bzw. zu löschen (Texte in blauer Schrift).

Leitfaden zur Bildung von Kreditnehmereinheiten / Gruppen verbundener Kunden	Kapitel / Register Nr.:		
	Ausg.Nr.: /gültig ab:	1	
	Ersatz für:		
	Kapitel / Register Nr.:		
	Mitarbeit:		

## Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen .....	4
2	Begriffsdefinition.....	8
3	Gesetzliche Zusammenfassungstatbestände nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 39 CRR sowie § 19 Absatz 2 KWG .....	12
3.1	Zusammenfassungstatbestände aufgrund Beherrschung, direkter / indirekter Kontrolle oder persönlicher Haftung.....	12
3.2	Zusammenfassungstatbestände zu Gruppe verbundener Kunden aufgrund wirtschaftlicher Abhängigkeiten .....	19
4	Fallbeispiele .....	22
4.1	Vorbemerkungen.....	22
4.2	Mehrheit am Stammkapital / der Stimmrechte bei einer GmbH .....	23
4.3	Unterschiedliche Kapital- und Stimmrechte am Unternehmen.....	23
4.4	Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen (Kapital- und Stimmrechte).....	24
4.5	Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen (Kapital- und Stimmrechte) II.....	25
4.6	Mittelbare Mehrheitsbeteiligungen .....	26
4.7	Gleichordnungskonzern durch einheitliche Leitung .....	26
4.8	Personenhandelsgesellschaft - KG.....	27
4.9	Personenhandelsgesellschaft - OHG.....	28
4.10	Eheleute (ohne Wirtschafts- / Zweckgemeinschaft) .....	29
4.11	Eheleute (mit Wirtschafts- / Zweckgemeinschaft).....	30
4.12	Gebietskörperschaften.....	31
4.13	Gebietskörperschaften II.....	32

**Bearbeitungshinweis:** Zur Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Inhaltsverzeichnisses und wählen dann „Felder aktualisieren“ aus.